

Entwicklung der Schülerzahlen im Schuljahr 2014/15

Die nachfolgenden Angaben beruhen auf den Amtlichen Schuldaten (Schuljahr 2013/14) und auf der aktuellen Schülerzahlprognose des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW (Schuljahr 2014/15). Die endgültigen Schülerzahlen des Schuljahres 2014/15 werden erst mit den Amtlichen Schuldaten 2014/15 zum Stichtag 15. Oktober 2014 erhoben und stehen voraussichtlich Anfang 2015 zur Verfügung. Alle genannten Zahlen beziehen sich auf die öffentlichen und privaten Schulen in NRW.

Die Schülerzahl an öffentlichen Schulen und privaten Ersatzschulen ist vom Schuljahr 1989/90 bis zum Schuljahr 2004/05 kontinuierlich gestiegen, in den folgenden Schuljahren jedoch um rund 330.000 auf **2,58 Mio.** im Schuljahr 2013/14 zurückgegangen. Im kommenden Schuljahr wird die Zahl der Schülerinnen und Schüler um rund 45.000 (1,7%) auf **2,54 Mio.** zurückgehen.

In der Grundschule geht die Schülerzahl zum Schuljahr 2014/15 im Vergleich zum Vorjahr voraussichtlich um etwa 3.200 (0,5%) auf rund **622.200** zurück; die Zahl der Erstklässlerinnen und Erstklässler in der Grundschule beläuft sich auf knapp **149.400** Kinder und ist damit etwas höher als im Vorjahr (146.900).

In der Sekundarstufe I geht die Schülerzahl wie bereits im Vorjahr zurück. Insgesamt sinkt die Schülerzahl um etwa 29.300 (2,8%) auf rund **1.011.300**. In der Hauptschule beträgt der Rückgang knapp 21.200 (15,2%), die neue Schülerzahl liegt bei etwa **118.400**. Die Realschule wird im neuen Schuljahr voraussichtlich von knapp **257.200** Schülerinnen und Schülern besucht, das sind etwa 24.800 (8,8%) weniger als im abgelaufenen Schuljahr.

Die Sekundarschule wird von etwa **28.500** Schülerinnen und Schülern besucht, das sind etwa 12.500 (78,6%) mehr als noch im Vorjahr. Maßgeblich für diesen Schülerzahlanstieg sind die Gründung von 25 neuen Sekundarschulen zum Schuljahr 2014/15 sowie der Aufwuchs der bestehenden Schulen. Die Zahl der am Schulversuch Gemeinschaftsschule teilnehmenden Schülerinnen und Schüler beträgt aufwuchsbedingt nun rund **4.500**, das sind knapp 1.100 (31,8%) mehr als im Vorjahr.

An der zum Schuljahr 2013/14 als Schulversuch eingerichteten PRIMUS-Schule steigt die Schülerzahl voraussichtlich auf **940**, das sind etwa 780 (480,2%) mehr als im abgelaufenen

Schuljahr. Dieser Schülerzahlanstieg geht hauptsächlich auf die Gründung von vier neuen PRIMUS-Schulen zum Schuljahr 2014/15 zurück.

Im Gymnasium sinkt die Schülerzahl in der Sekundarstufe I um etwa 4.000 (1,2%) auf rund **327.500**, in der Sekundarstufe II sinkt sie um ca. 2.500 (1,2%) auf etwa **213.300**. Insgesamt sinkt die Schülerzahl im Gymnasium um etwa 6.600 (1,2%) auf knapp **540.800**.

Die Gesamtschule werden im neuen Schuljahr etwa **267.300** Schülerinnen und Schüler besuchen, das sind knapp 12.700 (5,0%) mehr als im vorangegangenen Schuljahr. Die Schülerzahl in der Sekundarstufe I wird um etwa 11.600 (5,7%) auf knapp **215.600** und in der Sekundarstufe II um 1.000 (2,1%) auf etwa **51.700** ansteigen. Der Anstieg der Schülerzahl in der Sekundarstufe I geht im Wesentlichen auf die Errichtung von 25 neuen Gesamtschulen zum Schuljahr 2014/15 sowie den Aufwuchs der in den vergangenen beiden Schuljahren gegründeten Schulen dieser Schulform zurück.

In der Förderschule sinkt die Schülerzahl im neuen Schuljahr um etwa 6.300 (7,3%) auf ca. **79.500**. Dieser Schülerzahlrückgang geht wesentlich auf die zunehmende Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf an allgemeinen Schulen zurück. So steigt die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der Primarstufe und der Sekundarstufe I insgesamt um etwa 1.100 an und liegt im neuen Schuljahr bei voraussichtlich **121.200**. Davon werden voraussichtlich 42.900 eine allgemeine Schule besuchen (Schuljahr 2013/14: ca. 35.500), was einem Inklusionsanteil von 35,4% entspricht (Schuljahr 2013/14: 29,6%; Schuljahr 2012/13: 24,6%).

Im Berufskolleg sinkt die Schülerzahl um knapp 9.400 (1,6%) auf rund **575.400**.

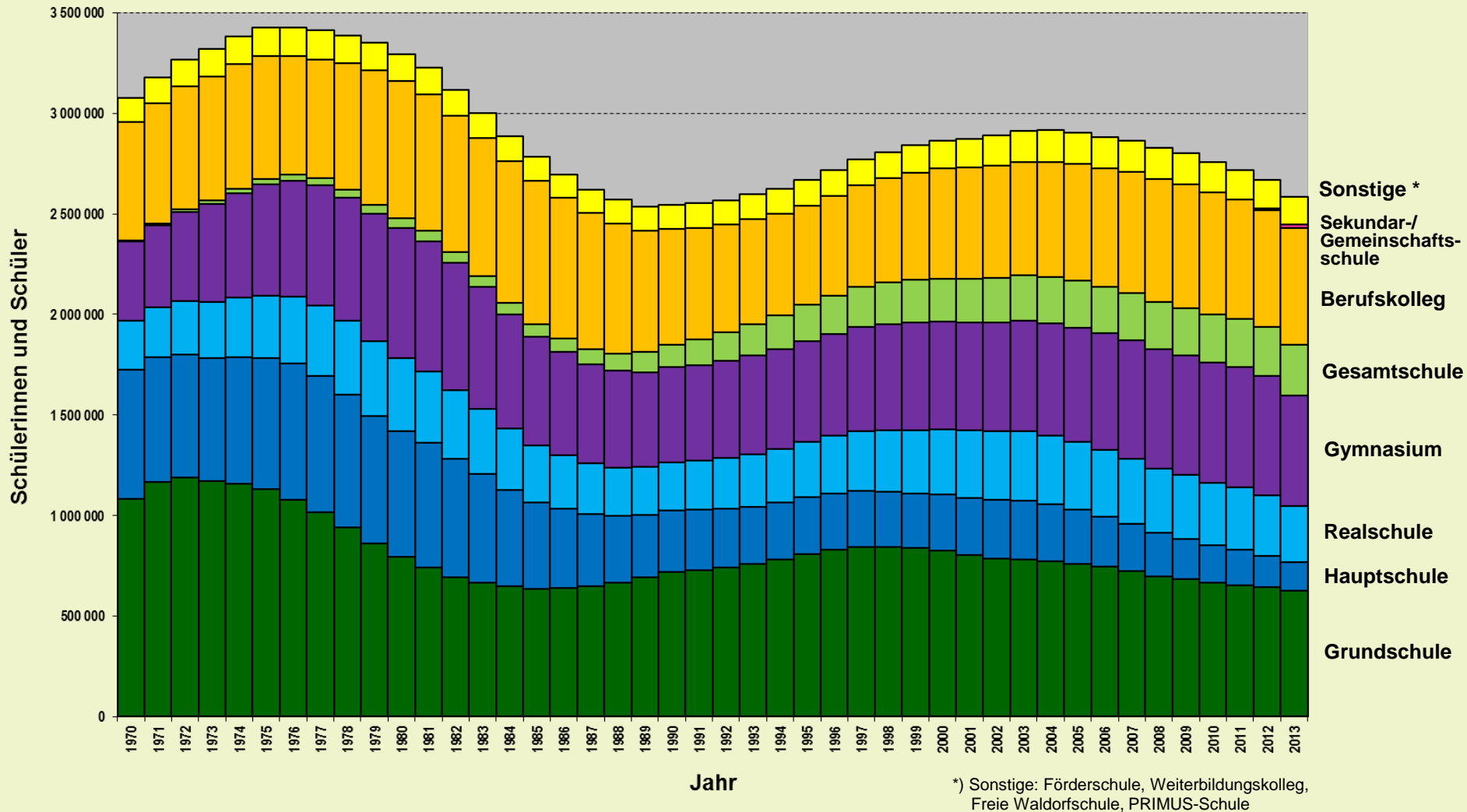


Schülerinnen und Schüler an öffentlichen und privaten Schulen

Schulform		Schülerinnen und Schüler		Zunahme bzw. Abnahme	
		2013/14	2014/15	2014/15 gegenüber 2013/14	
		ist	voraussichtlich	absolut	in %
Grundschule / Volksschule (P)	Jahrgänge 1 bis 4	625 460	622 240	- 3 220	-0,5
PRIMUS (Schulversuch)		162	940	778	480,2
Hauptschule / Volksschule (SI)		139 597	118 440	- 21 157	-15,2
Realschule		281 947	257 150	- 24 797	-8,8
Sekundarschule		15 951	28 490	12 539	78,6
Gemeinschaftsschule (Schulversuch)		3 384	4 460	1 076	31,8
Gymnasium	zusammen	547 331	540 770	- 6 561	-1,2
	Sekundarstufe I	331 493	327 470	- 4 023	-1,2
	Sekundarstufe II	215 838	213 300	- 2 538	-1,2
Gesamtschule	zusammen	254 636	267 290	12 654	5,0
	Sekundarstufe I	203 972	215 580	11 608	5,7
	Sekundarstufe II	50 664	51 710	1 046	2,1
Weiterbildungskolleg	zusammen	26 019	26 020	1	0,0
Bildungsbereich	Abendrealschule	10 904	10 910	6	0,1
	Abendgymnasium	6 689	6 680	- 9	-0,1
	Kolleg	8 426	8 430	4	0,0
Förderschulen		85 808	79 530	- 6 278	-7,3
Freie Waldorfschulen		18 216	17 650	- 566	-3,1
alle allgemeinbildenden Schulen		1 998 511	1 962 980	- 35 531	-1,8
Berufskolleg	alle Bildungsgänge inkl. Förderschule BK	584 775	575 360	- 9 415	-1,6
Schülerinnen und Schüler insgesamt		2 583 286	2 538 340	- 44 946	-1,7



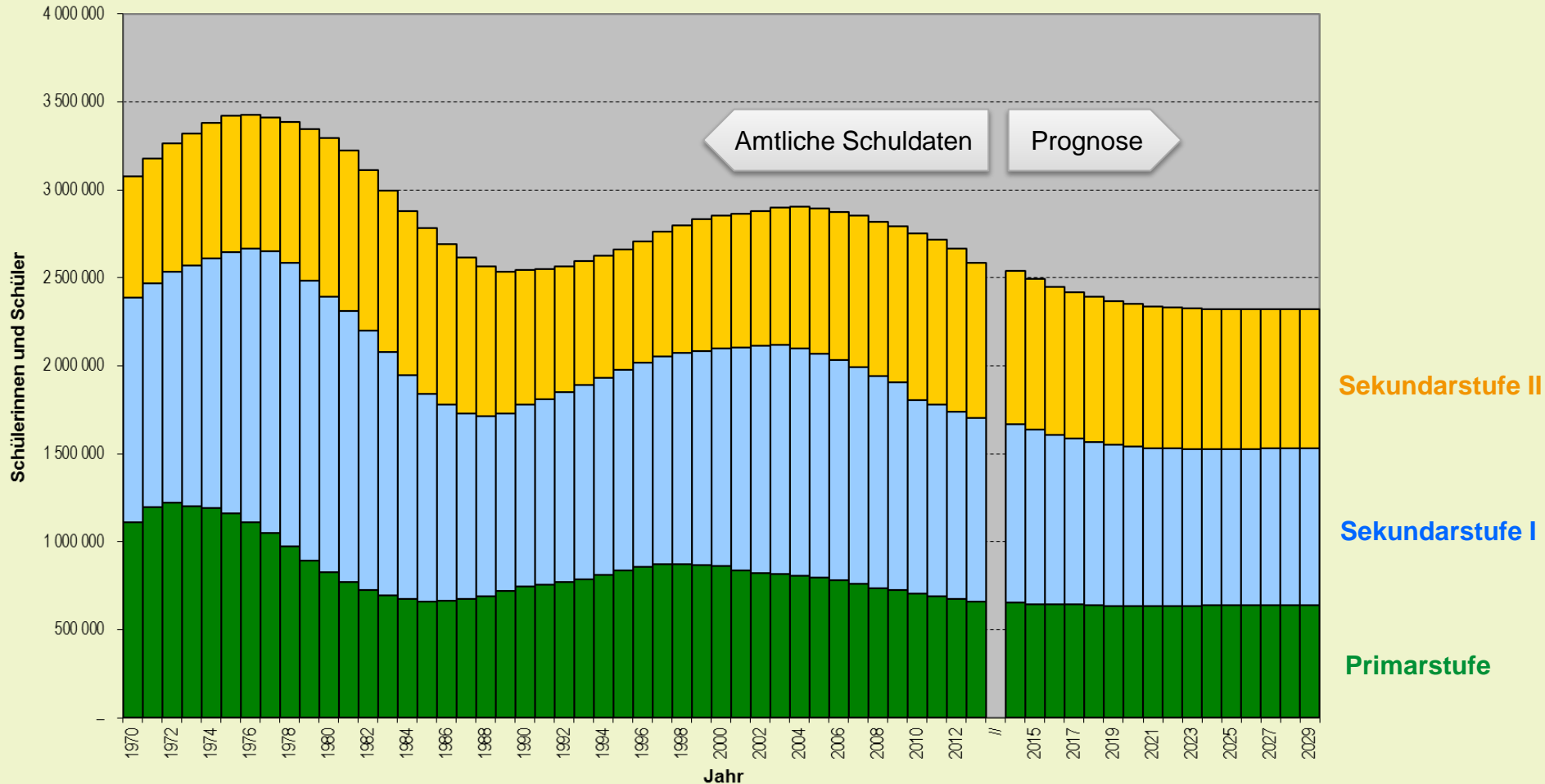
Schülerzahlentwicklung seit 1970 nach Schulform





Schülerzahlentwicklung 1970 - 2029 nach Schulstufen

In den 70er-Jahren besuchten die geburtenstarken Jahrgänge die Schulen. Einen Generationszyklus (knapp 30 Jahre) später ist das „Demographische Echo“ in einem abgeschwächten Wellenberg zu beobachten. Ab ca. 2030 ist ein erneuter Anstieg – in weiter abgeschwächter Form – zu erwarten.





Anzahl der Schulen nach Schulform und Status

Jahr	Grund-/Volksschule		PRIMUS-Schule	Hauptschule			Realschule			Sekundarschule		Gemeinschafts-schule
	öff	priv	öff	öff	darunter mit Realschulzweig	priv	öff	darunter mit Hauptschulzweig	priv	öff	priv	öff
1970	3.824	11	-	1.478	-	-	472	-	47	-	-	-
1975	3.567	9	-	1.394	-	-	497	-	43	-	-	-
1980	3.424	9	-	1.336	-	-	515	-	44	-	-	-
1985	3.383	8	-	1.289	-	-	510	-	41	-	-	-
1990	3.381	13	-	967	-	4	488	-	39	-	-	-
1995	3.411	16	-	777	-	4	472	-	42	-	-	-
2000	3.446	20	-	737	-	5	493	-	42	-	-	-
2005	3.417	27	-	723	-	7	511	-	44	-	-	-
2006	3.393	30	-	718	2	7	511	-	44	-	-	-
2007	3.336	34	-	711	2	7	511	-	46	-	-	-
2008	3.229	39	-	696	7	7	511	1	46	-	-	-
2009	3.179	45	-	664	15	7	511	3	48	-	-	-
2010	3.127	47	-	633	17	7	511	4	52	-	-	-
2011	3.038	49	-	601	20	7	510	5	54	-	-	12
2012	2.978	51	-	568	18	7	508	7	56	39	3	12
2013	2.891	54	1	527	14	8	507	6	59	76	8	12
<i>darunter auslaufend</i>	71			244	2		124	3	1			2

Jahr	Gesamtschule		Gymnasium		Freie Waldorfschule	Förderschule		Weiterbildungskolleg		Berufskolleg (ohne Förder-BK)		Insgesamt	
	öff	priv	öff	priv	priv	öff	priv	öff	priv	öff	priv	öff	priv
1970	8	1	503	111	4	620	38	42	12	/	/	/	/
1975	22	1	534	104	8	662	42	45	10	323	146	7.044	363
1980	30	2	542	103	14	684	81	44	9	319	116	6.894	378
1985	62	2	537	103	25	677	82	44	8	316	109	6.818	378
1990	151	6	520	104	34	654	81	50	9	304	96	6.515	386
1995	186	12	518	105	43	650	79	48	8	281	92	6.343	401
2000	202	13	522	105	48	646	77	47	8	267	95	6.360	413
2005	202	15	521	105	49	657	74	47	8	265	92	6.343	421
2006	202	15	520	107	49	658	76	47	8	265	93	6.314	429
2007	202	16	520	110	50	653	78	48	8	263	95	6.244	444
2008	202	16	518	111	50	651	78	48	8	262	94	6.117	449
2009	204	17	518	112	52	649	78	48	8	262	99	6.035	466
2010	207	18	513	113	52	646	78	47	8	261	109	5.945	484
2011	213	19	513	114	52	637	79	47	8	260	113	5.831	495
2012	232	20	513	114	53	635	79	47	8	260	119	5.792	510
2013	259	22	513	114	53	611	79	47	8	259	120	5.703	525
<i>darunter auslaufend</i>	2		4			28						475	1

Förderschule: alle Bildungsbereiche



Klassenfrequenzen im Schuljahr 2013/14

Mit Ausnahme der Sekundarschule lagen die Klassenfrequenzen leicht unter den **Richtwerten**, die für die Grundschule **23,5**, für die Hauptschule **24**, für die Sekundarschule **25** und für die übrige Sekundarstufe I der weiterführenden Schulen **28** betragen.

Schüler/-innen je Klasse						
Schuljahr	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Sekundarschule	Gymnasium	Gesamtschule
1975/76	29,6	30,6	32,4	-	33,7	32,4
1980/81	23,2	26,7	31,1	-	31,4	30,6
1985/86	21,0	22,4	27,2	-	27,1	27,7
1990/91	22,4	22,7	26,2	-	26,0	27,0
1991/92	22,6	23,0	26,5	-	26,0	27,0
1992/93	22,8	23,3	27,0	-	26,3	27,3
1993/94	22,9	23,2	27,3	-	26,5	27,5
1994/95	23,1	23,2	27,5	-	26,5	27,6
1995/96	23,4	23,3	27,7	-	26,7	27,7
1996/97	23,6	23,2	27,9	-	27,0	27,8
1997/98	23,7	23,0	27,9	-	27,3	27,9
1998/99	23,7	22,8	28,0	-	27,3	28,0
1999/2000	23,7	22,9	28,1	-	27,4	27,9
2000/01	23,5	23,0	28,0	-	27,3	28,0
2001/02	23,4	23,0	27,9	-	27,5	28,0
2002/03	23,2	23,0	28,0	-	27,7	28,1
2003/04	23,3	23,0	28,0	-	28,0	28,2
2004/05	23,4	22,7	27,9	-	28,1	28,1
2005/06	23,6	22,4	27,8	-	28,2	28,1
2006/07	23,5	22,1	27,8	-	28,3	28,0
2007/08	23,4	21,9	27,9	-	28,2	28,0
2008/09	23,2	21,8	27,8	-	28,0	28,0
2009/10	23,2	21,6	27,7	-	27,8	28,0
2010/11	23,1	21,4	27,5	-	28,0	28,0
2011/12	23,2	21,4	27,4	-	27,9	28,0
2012/13	23,2	21,5	27,3	24,8	27,7	28,0
2013/14	23,1	21,3	27,1	25,0	27,4	27,9



Wiederholerinnen und Wiederholer in der Sekundarstufe I *)

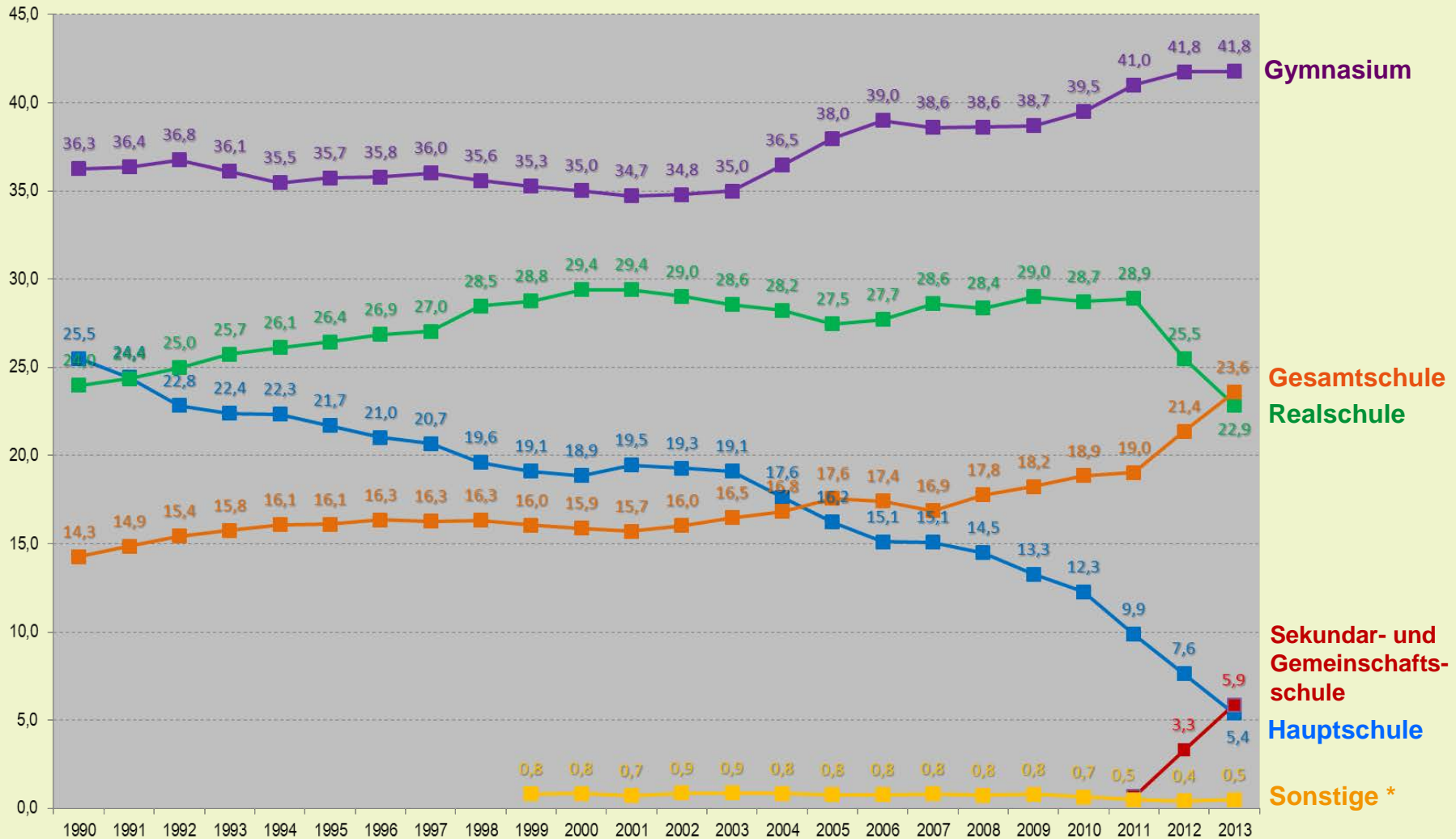
Schulform / Schuljahr	Wiederholer	
	Schüler	Anteil
Hauptschule		
2005/2006	13 028	4,9%
2006/2007	12 009	4,8%
2007/2008	11 324	4,8%
2008/2009	10 224	4,7%
2009/2010	8 860	4,4%
2010/2011	8 427	4,5%
2011/2012	8 216	4,7%
2012/2013	8 055	5,1%
2013/2014	7 529	5,4%
Realschule		
2005/2006	14 058	4,2%
2006/2007	14 279	4,3%
2007/2008	13 581	4,2%
2008/2009	11 671	3,6%
2009/2010	10 910	3,4%
2010/2011	9 884	3,2%
2011/2012	9 400	3,0%
2012/2013	9 214	3,1%
2013/2014	9 150	3,2%
Sekundarschule		
2012/2013	87	1,6%
2013/2014	207	1,3%
Gemeinschaftsschule		
2011/2012	10	0,9%
2012/2013	17	0,8%
2013/2014	14	0,4%

Schulform / Schuljahr	Wiederholer	
	Schüler	Anteil
Gesamtschule Sek. I		
2004/2005	3 232	1,7%
2005/2006	2 923	1,5%
2006/2007	2 722	1,4%
2007/2008	3 057	1,6%
2008/2009	2 521	1,3%
2009/2010	2 315	1,2%
2010/2011	2 194	1,1%
2011/2012	2 021	1,0%
2012/2013	2 065	1,1%
2013/2014	2 168	1,1%
Gymnasium Sek. I		
2004/2005	9 431	2,4%
2005/2006	9 083	2,3%
2006/2007	9 691	2,4%
2007/2008	7 818	1,9%
2008/2009	6 155	1,5%
2009/2010	5 066	1,3%
2010/2011	4 799	1,4%
2011/2012	4 642	1,4%
2012/2013	4 619	1,4%
2013/2014	4 795	1,4%
zusammen		
2004/2005	40 807	3,4%
2005/2006	39 092	3,3%
2006/2007	38 701	3,3%
2007/2008	35 780	3,1%
2008/2009	30 571	2,7%
2009/2010	27 151	2,4%
2010/2011	25 304	2,5%
2011/2012	24 289	2,4%
2012/2013	24 057	2,4%
2013/2014	23 863	2,4%

*) Durchführungsprinzip: Schüler und Schülerinnen werden an der Schulform gezählt, an der sie das Schuljahr wiederholen



Übergangsquoten in den 5. Jahrgang

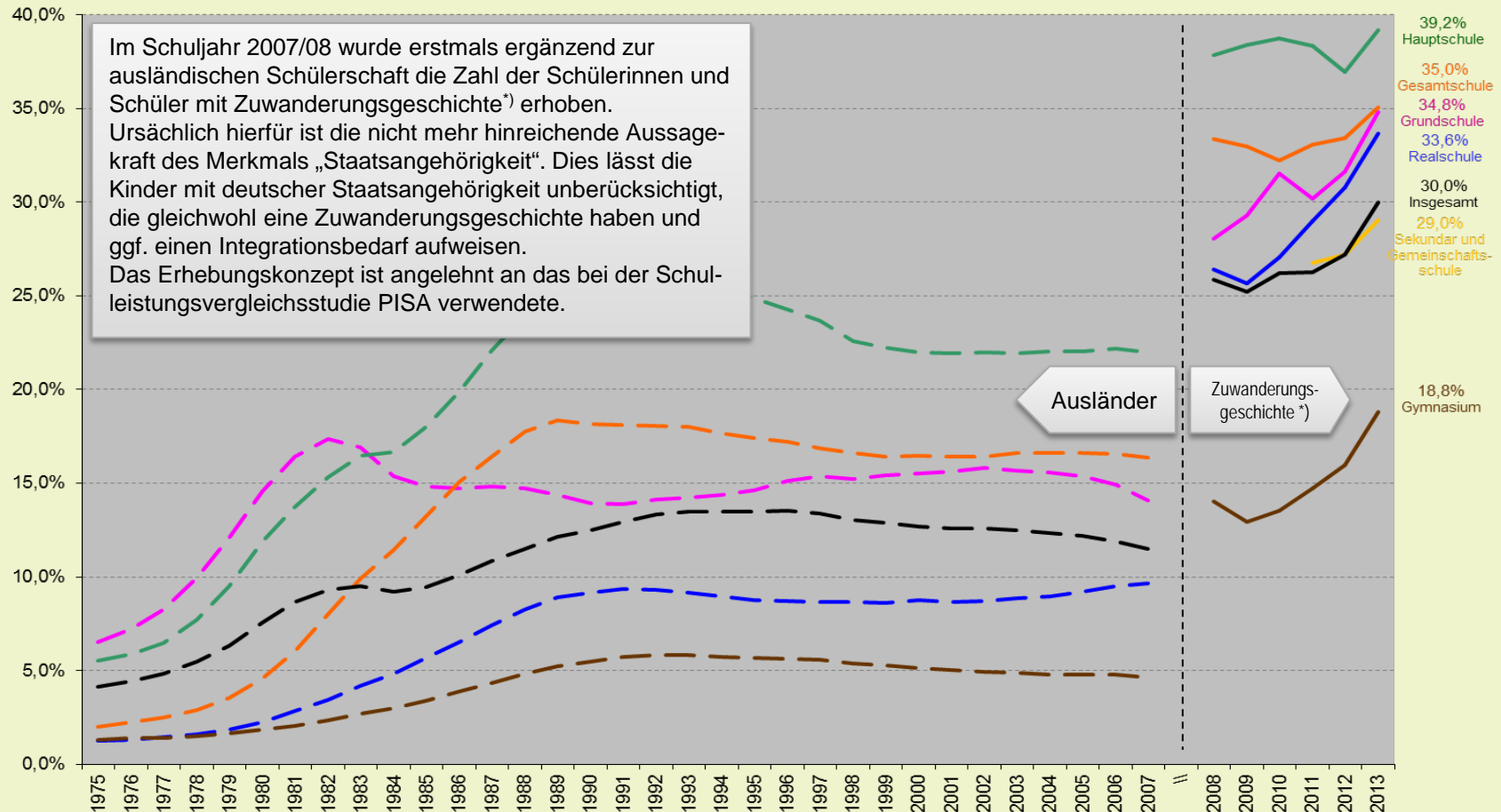


*) Sonstige: Förderschule und Freie Waldorfschule



Entwicklung des Ausländeranteils bzw. des Anteils der Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte an der Schülerschaft

Seit den 70er- bis Mitte der 90er-Jahre ist der Anteil der Ausländer an der Schülerschaft deutlich angestiegen, seither ist die Tendenz leicht rückläufig. Die ab dem Jahr 2008 angegebenen – deutlich höheren – Zahlen basieren auf einer veränderten Zählweise und betreffen die Zuwanderungsgeschichte *).



*) Zuwanderungsgeschichte: nichtdeutsche Verkehrssprache in der Familie und/oder im Ausland geborene Eltern/-teile und/oder eigener Zuzug aus dem Ausland; 2008 nur öffentliche, ab 2009 auch private Schulen; ohne Freie Waldorfschule, Weiterbildungskolleg und Berufskolleg/Förderberufskolleg



Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf nach Schulform und Schulstufe (öffentliche und private Schulen)

Schulform	Prognose Schuljahr 2014/15						Schuljahr 2013/14	
	Primarstufe		Sekundarstufe I		P und SI zusammen		P und SI zusammen	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
allgemeine Schulen	22.170	43,8%	20.730	29,3%	42.900	35,4%	35.532	29,6%
Grundschule	22.000	43,5%	-	-	22.000	18,1%	18.271	15,2%
PRIMUS *)	-	-	-	-	-	-	1	0,0%
Hauptschule	-	-	8.080	11,4%	8.080	6,7%	8.005	6,7%
Realschule	-	-	2.740	3,9%	2.740	2,3%	2.018	1,7%
Sekundarschule	-	-	2.080	2,9%	2.080	1,7%	1.028	0,9%
Gemeinschaftsschule	-	-	340	0,5%	340	0,3%	214	0,2%
Gesamtschule	-	-	6.200	8,8%	6.200	5,1%	4.732	3,9%
Gymnasium	-	-	840	1,2%	840	0,7%	620	0,5%
Freie Waldorfschule	170	0,3%	450	0,6%	620	0,5%	643	0,5%
Förderschule	28.410	56,2%	49.910	70,7%	78.320	64,6%	84.568	70,4%
insgesamt	50.580	100%	70.640	100%	121.220	100%	120.100	100%

Förderschule: alle Bildungsbereiche, inkl. Waldorfförderschule

*) Zum Schulversuch PRIMUS sind derzeit noch keine verlässlichen Prognosen möglich.



Ganztags Schülerinnen und -schüler in der Primarstufe und Sekundarstufe I (öffentliche und private Schulen)

Schulform	Schuljahr 2012/13		Schuljahr 2013/14	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Grundschule	235.620	36,8%	240.490	38,5%
Volksschule	281	73,4%	250	70,2%
PRIMUS-Schule	-		162	100,0%
Hauptschule	83.060	52,3%	77.942	55,9%
Realschule	38.006	12,7%	45.333	16,1%
Sekundarschule	4.315	80,8%	13.715	86,0%
Gemeinschaftsschule	2.263	100,0%	3.384	100,0%
Gesamtschule	193.218	98,3%	200.563	98,3%
Gymnasium	56.329	16,8%	69.673	21,0%
Freie Waldorfschule	5.720	38,3%	6.191	38,6%
Förderschule	39.290	45,1%	38.869	46,7%
insgesamt	658.102	37,9%	696.572	40,9%

Förderschule: alle Bildungsbereiche